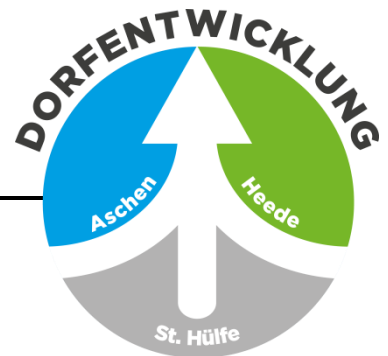


Dorfentwicklungsplanung

Dorfregion Aschen, Heede,
St. Hülfe



1. Arbeitskreis Dorfregion

20. November 2017, Restaurant Castendiek


berät · entwickelt · bewegt
Michael Ripperda | Hilke Wiest
dorfentwicklung@pro-t-in.de
0591.96 49 43 -14 / -21


BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN
Freiraumplanung • Dorferneuerung • Bodenabbau
Landschaftspfleg. Begleitpläne • Grünordnungspläne
Frank Plaspohl
r.gertken@bfl-werlte.de
05951.95 10 18

Tagesordnung:

- TOP 1 Vorstellungsrunde
- TOP 2 Aktueller Stand und Prozessablauf
- TOP 3 Diskussion und Entwicklung der regionalen Handlungsfelder auf Basis der örtlichen Ergebnisse
- TOP 4 Ausblick und Verschiedenes

TOP 1: Vorstellungsrunde

Herr Klumpe begrüßt die Teilnehmer des 1. AK Dorfregion und zeigt sich erfreut, dass der bisherige Prozessablauf gut angenommen wurde. Danach bittet Michael Ripperda die anwesenden Personen und speziell die jeweiligen Botschafter aus den örtlichen AK sich kurz vorzustellen.

TOP 2: Aktueller Stand und Prozessablauf

Michael Ripperda erläutert kurz den aktuellen Stand der Dorfentwicklungsplanung in Aschen, Heede, St- Hülfe.

Mit den örtlichen Arbeitskreisen in Heede, St. Hülfe (18.10.2017) und Aschen (19.10.2017) wurden die örtlichen Handlungsschwerpunkte mit den TN erarbeitet.

Ziel des AK-Dorfregion ist es, die örtlichen Handlungsschwerpunkte in entsprechende regionale Handlungsfelder zusammenzufassen, um so einheitliche Handlungsfelder für die gesamte Dorfregion zu erhalten.

TOP 3: Diskussion und Entwicklung der regionalen Handlungsfelder auf Basis der örtlichen Ergebnisse

Hilke Wiest stellt den TN den Entwurf der regionalen Handlungsfelder mit den entsprechenden inhaltlichen Ausrichtungen vor. Dabei werden die sechs regionalen Handlungsfelder sowie daran anschließend die örtlichen Handlungsschwerpunkte vorgestellt. Die Handlungsschwerpunkte werden mit den Ideen und Anregungen aus den Ortschaften ergänzt.

Nach einer 5-minütigen Unterbrechung, wird den TN die Gelegenheit gegeben den Entwurf der regionalen Handlungsfelder zu prüfen und ggfs. Ergänzungen vorzunehmen.

Die TN sind von dem Entwurf der regionalen Handlungsfelder und der Zuordnung der Inhalte weitestgehend einverstanden. Wirtschaftliche Belange bzw. die Schaffung infrastruktureller Voraussetzungen für Betriebe sollten jedoch im Rahmen der Handlungsfelder ergänzt werden. Michael Ripperda führt aus, dass die genannten regionalen Handlungsfelder so gewählt wurden, dass sie ein möglichst breites Themenspektrum abbilden und sich somit möglichst alle Projektideen in diesen wiederfinden.

Darüber hinaus sind mit den regionalen Handlungsfeldern „Umwelt schützen: Klima und Natur“ sowie „Innenentwicklung forcieren: Ortsbild/-kern und Wohnen“ bereits Handlungsfelder formuliert, die für den späteren Dorfentwicklungsplan notwendige Pflichtthemen (Innenentwicklung, Natur-, Klima- und Umweltschutz) darstellen.

Ein weiteres Pflichtthemas stellt die Demografie dar. Dieses Thema wird durch die formulierten Handlungsfelder jedoch bereits abgedeckt, da es ein Querschnittsthema darstellt, das sich in zahlreichen Handlungsfelder widerspiegelt.

Erläuterung

*1 Vorschlag regionale Handlungsfelder

*2 örtliche Handlungsfelder aus dem 1. AK

Soziokulturelle Infrastruktur sichern und gestalten: Dorfleben und Treffpunkte*¹	
Aschen	Heede & St. Hülfe
Treffpunkt schaffen*²	Dorfzentrum
Heimatemuseum modern weiterplanen und als Zentrum erhalten + weiterentwickeln* ³	Zentralen Treffpunkt oder Platz schaffen / Dorfgemeinschaftshaus für alle Generationen
Dorfgemeinschaftshaus / Dorftreffpunkt schaffen, für alle Generationen Hier: Projekt DORV	Ortsbild/ Sanierung/ Erhalt ortbildprägender Gebäude
Grillplatz für Jugendliche	Sanierung der Reithalle/ Tennisanlage
Aktuell noch differenzierte Betrachtung: wo der Ortskern liegt	Weiterentwicklung TUS „Umkleide“ → In diesem Zusammenhang ist der gesamte Komplex Sportplatz zu betrachten
	Dachsanierung Maifeier

*³ Schwerpunkte/Handlungsansätze aus dem 1. AK (zusammengefasst)

Teilhabe ermöglichen: Daseinsvorsorge, Verkehr und Mobilität	
Aschen	Heede & St. Hülfe
Infrastruktur	Verkehrsführung/ -sicherheit
Altersgerechte Infrastruktur	Beleuchtungskonzept an den Rad- und Fußwegen
Ausbau Digitalisierung	Bremer Straße, Straßen allgemein <i>In diesem Zusammenhang Rückbaumöglichkeiten der Bremer Straße und allgemeiner Zustand der Verkehrswege</i>
Maßnahmen zur Sicherung des Erhalts der Schule u. Kindergarten (Mehrzweckraum / Mensa)	Beruhigung des Verkehrs (Lärm)
Mobilität für Alte / Junge / Kranke	Fußweg am Kirchweg fehlt

Schulbus an entlegenen Gebäuden	Gehwege bürgerfreundlicher gestalten
Verkehrsberuhigung K 30 in Absprache mit LW (auch Ossenbeck) <i>Hier auch berücksichtigen: Rückbau des alten Gerätehauses</i>	Schalldämmung Bahn und Umgehungsstraße
Geräuschemissionen für Bewohner der B 69	Mobilität
Brückenschlag nach Heede, Wegeverbindung	Öffentlicher Nahverkehr, evtl. Bürgerbus oder Sammeltaxi
Verbindungsweg vom neuen Baugebiet zur Bäckerei fehlt! <i>(im B-Plan festgesetzt, jedoch notwendige Grundstücke derzeit nicht verfügbar)</i>	Ortsbild/ Sanierung/ Erhalt ortsbildprägender Gebäude
	Schule erhalten
	Schulhofgestaltung in Harmonie mit den Vereinen und Bürgern
Infrastrukturelle Voraussetzungen für Betriebe / Wirtschaft (ergänzt)	

Tourismus fördern: Naherholung und Freizeit	
Aschen	Heede & St. Hülfe
Tourismus / Naherholung	Tourismus/ Naherholung
Touristische Angebote schaffen (u.a. Wohnmobilstellplätze am Heimatmuseum)	Rastplatz für Fahrradfahrer <i>Im Bereich der Feuerwehr Alt-Heede / Aktuell schon Anlaufpunkt für Radfahrer mit Sitzmöglichkeiten, eventuell Ausbau (z.B. mit Grillplatz)</i>
Rundweg „Aschener Acht“ <i>Idee eines Rundwegs um Aschen</i>	Ferien auf den Bauernhof
Stärkung und Förderung privater Vermietung + Gastronomie	Hofladen (Bauernladen)
Bohlenweg? <i>Bereits Förderantrag gestellt und bewilligt (Naturpark Dümmer) / Naturerlebnis am historischen Bohlenweg</i>	
Aschener-Lohner-Moor renaturieren, Schafe halten	
Übernachtungsmöglichkeiten: Tourismus, Besuch der „Alten“ <i>(Besuch der Weggezogenen)</i>	

Gesundheitszentrum für Alternativmedizin <i>(Eventuell auch Bestandteil der Projektes DORV)</i>	
--	--

Innenentwicklung forcieren: Ortsbild/-kern und Wohnen	
Aschen	Heede & St. Hülfe
Wohnbauentwicklung	Wohnformen
Wohnraum für „kleine“ Haushalte (Senioren, Singles,...)	"Single Wohnungen", für Jung und Alt
Baumöglichkeiten in den Außenbereichen	Senioren-Wohngemeinschaften
Altersgerechtes Wohnen, z. B. Generationshäuser	Bauplätze entwickeln: - Baulücken schließen - Schaffung von Baugebieten
Sanierung Asbestdächer	Umnutzung landwirtschaftlicher Gebäude (Wohnung)
Umnutzung LW-Hofstellen + Nebengebäude	Dorfzentrum
Infrastruktur	Verschönerung/Gestaltung des Dorfzentrums sowie der Durchfahrtsstraßen, vor allem die "Bremer Straße" und den Kreisel
Klares Ortsbild (wo ist eigentlich der Ortskern?)	Ortsbild/ Sanierung/ Erhalt ortsbildprägender Gebäude
Neugestaltung Durchgangsstraße	Markante Punkte wie Denkmäler, Zuwegungen, Kirchen gestalten und pflegen
Ergänzung: Baulückenschließung	Turnhalle Außengelände
	Gestaltung des Vorplatzes der Kirche/ Denkmal
	Außenbereich des Museums verschönern

Gemeinschaft stärken: Zusammenhalt und Integration	
Aschen	Heede & St. Hülfe
Gemeinschaft stärken	Gemeinschaft stärken
Dorf-App Mitfahrgelegenheiten	Jugend im Ort halten



„Aktionstag“ aller Vereine als Startschuss für regionales Event (gut auch für Zugezogene)	Gemeinschaft zwischen Ortschaften und Zusammenwachsen der Ortschaften
Mehr Sportangebote für Kita + Grundschule	„Stärken“ des Zusammenhalts
Die vorhandenen Feste familienfreundlicher machen „Backtag ist was für alle Leute“	Miteinander der Generationen sowie der Alt- und Neubürgern
Menschen zusammen bringen, Kommunikation untereinander fördern. z.B. Sitzgruppe, Grill auf dem Wohnhof Briker Ort	Stärkung der Vereine und Organisationen
alle Ortsteile sowie die Neubürger integrieren, zum Beispiel durch eine "Einladungskultur"	Dorfregion soll für alle attraktiv bleiben
Genossenschaften z.B. für Rasenmäher, Nachbarschaftsplätze	Gemeinsames Dorfleben
Alt + Jung Paten (Art Nachbarschaftshilfemodell, Gartenpflege <-> Kinderbetreuung)	Verbindung zu Neenstadt
Hilfsbereitschaft	
gemeinsamer Mittagstisch (Idee: Aufbau einer Mensa)	
Konfliktklärung	
Wir wollen ein lebendiges Dorf mit guter Gemeinschaft in einer gesunden Kulturlandschaft - Präambel	
Gemeinsam gärtnern	
Das Dorf für Jugendliche attraktiv gestalten (über Vereine?)	
Äpfel-Nabu-Fläche	
Gemeinsame Urlaube	

Umwelt schützen: Klima und Natur	
Aschen	Heede & St. Hülfe
Umwelt	
keine Steinbrucharanlage	

Tierfrischmehlfabrik stinkt nicht mehr! Reinhaltung der Luft	
Energiedorf & Leuchtturmprojekt	
alternative Energiegewinnung u. Nutzung	

TOP 4: Ausblick und Verschiedenes

Michael Ripperda gibt einen Ausblick auf die kommenden Schritte. Im nächsten AK Dorfregion werden u.a. die Ideen der Kinder und Jugendbeteiligung vorgestellt und in den strategischen Rahmen integriert. Die örtlichen Arbeitskreise werden den örtlichen Handlungsbedarf weiter konkretisieren. Darüber hinaus ist es das Ziel je Ortschaft mindestens eine Maßnahme in den Dorfentwicklungsplan mitaufzunehmen, die als prioritäre Empfehlung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer angesehen werden, als sogenanntes Start- oder Leitprojekte. Diese Maßnahmen werden dann in den ausstehenden Arbeitskreissitzungen ausgestaltet.

Die TN regen an, durch einen Informationsflyer über den Dorfentwicklungsprozess die Bevölkerung im Allgemeinen und speziell die ältere Generation noch weiter zu informieren. Dazu erarbeiten die Planungsbüros einen ersten Entwurf.

Die nächsten Sitzungen an folgenden Tagen und Örtlichkeiten statt:

- Kinder und Jugendliche**, 08. Dezember 2017, 15 bis 17 Uhr, Feuerwehrgerätehaus Aschen
- 2. AK Dorfregion**, 16. Januar 2018, 18:30 Uhr, Gaststätte Paradiek (Vechtaer Str. 28 49356 Diepholz)
- 2. AK Aschen**, 07. Februar 2018, 18:30 Uhr, Feuerwehrgerätehaus Aschen
- 2. AK Heede/ St. Hülfe**, 08. Februar, 18:30 Uhr, Schützenhalle
- 3. AK Dorfregion**, 27.02.2018, 18:30 Uhr, Technikmuseum

Hr. Klumpe und Michael Ripperda bedanken sich bei den Mitgliedern des AK Dorfregion für die konstruktive und engagierte Mitarbeit.

Anlagen

Präsentation AK Dorfregion

Für das Protokoll

Frank Plaspohl

Dorfentwicklungsplanung
Dorfregion Diepholz

Arbeitskreis Dorfregion
20. November 2017, Restaurant Castendieck

Frank Plaspol | Hilke Wiest | Michael Ripperda

pro-t-in
Dorfentwickelbewegt

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN
Freiraumplanung • Dorfentwicklung • Bodennutzung
Landschaftspflege, Begleitpläne • Grünordnungspläne

Was heute Abend geplant ...

1. Vorstellungsrunde
2. Aktueller Stand und Prozessablauf
3. Diskussion und Entwicklung der regionalen Handlungsfelder auf Basis der örtlichen Ergebnisse
4. Ausblick und Verschiedenes

f facebook.de/DorfentwicklungDiepholz

2. Aktueller Stand und Prozessablauf

Abgabe der Bierdeckel

- Aschen (Briefkasten Feuerwehrhaus)
- Heede (Technikmuseum)
- Abgabe bei den Arbeitskreisen
- Abgabe bei den Ortsvorstehern
- Abgabe bei den Ratsmitgliedern
- Rathaus

f facebook.de/DorfentwicklungDiepholz

2. Aktueller Stand und Prozessablauf

f facebook.de/DorfentwicklungDiepholz

2. Aktueller Stand und Prozessablauf

Dorferneuerung „von damals“

f facebook.de/DorfentwicklungDiepholz

2. Aktueller Stand und Prozessablauf

Konzeption- und Planungsphase

Strategische Ausrichtung
„Dach“ für die potenzielle Förderung von Projekten
(Leitbild, Handlungsfelder, Ziele, Projektsteckbriefe)

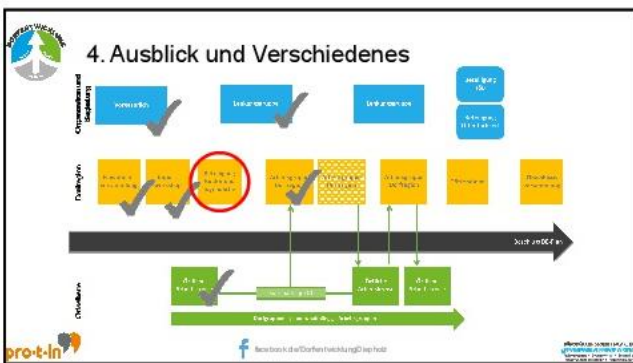
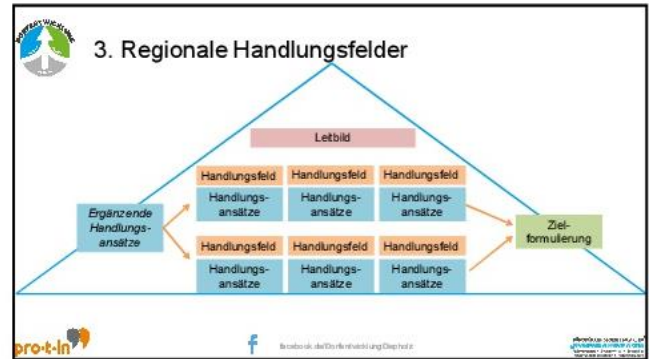
Umsetzungsphase

f facebook.de/DorfentwicklungDiepholz

3. Regionale Handlungsfelder

➤ Diskussion und Entwicklung der regionalen Handlungsfelder auf Basis der örtlichen Ergebnisse – Entwurf

Facebook: facebook.com/Dorfentwicklung@pro-t-in



#MITMACHEN

Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 24 Jahren aus Aschen, Heede und St. Hülfe sind eingeladen, unsere Dorfentwicklung mit ihren Ideen zu bereichern. Bis zum 25. November auf www.psd1-digitalphoto.de/milmedien zurufen.

Am 08. Dezember, 15 – 17 Uhr, laden wir auch herzlich ins Feuerwehrgerätehaus Aschen ein und diskutieren mit euch die Ergebnisse.

KINOGUTSCHWEINE GEWINNEN!

Facebook: facebook.com/Dorfentwicklung@pro-t-in

4. Ausblick und Verschiedenes

Kinder und Jugendliche am 08. Dezember
(15:00 bis 17:00 Uhr) Feuerwehrgerätehaus Aschen

2. Arbeitskreis Dorfregion am 16. Januar 2018
(18:30 Uhr) Landhaus Milbe

Facebook: facebook.com/Dorfentwicklung@pro-t-in

4. Ausblick und Verschiedenes

Zweite Runde örtliche Arbeitskreise
Aschen am 07. Februar 2018, (18:30 Uhr), Landhaus Milbe
Heede/St. Hülfe am 08. Februar 2018, (18:30 Uhr) Schützenhalle

3. Arbeitskreis Dorfregion am 27. Februar 2018
(18:30 Uhr) Restaurant Castendiek

Facebook: facebook.com/Dorfentwicklung@pro-t-in



Dorfentwicklungsplanung Diepholz

Nur wer Bescheid weiß, kann diskutieren und mitreden!
Bei Fragen zur Dorfentwicklung sind wir für Sie da:

-  facebook.de/DorfentwicklungDiepholz
-  www.stadt-diepholz.de/dorfentwicklung
-  Mail an: dorfentwicklung@pro-t-in.de
-  WhatsApp-Nachricht an 0151 55 60 60 55
-  Anrufen unter 0591 96 49 43-14

 facebook.de/DorfentwicklungDiepholz